

GLEICHSTELLUNG

Newsletter Juli
2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Juli-Ausgabe des Newsletters wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und nehme ich die Gelegenheit wahr mich kurz vor zu stellen. Damit die Ferienzeit nicht langweilig wird, ist diese Ausgabe mit vielfältigen Informationen gefüllt!

Veranstaltungen

19-23.7.2017: Frauenmusik-
tage, Wolfenbüttel.

22.11.2016, 18:00, Rathaus:
Reihe "Erfolgreich starten in
Lehrte", Thema wird noch
festgelegt, Infos auf
www.lehrte.de

25.11.2017, 15:30, das Ande-
re Kino: Theaterstück "Die
Wortlose" anlässlich des Ta-
ges gegen Gewalt gegen
Frauen.

Ich stelle mich vor

Mein Name ist Fokeline Beerbaum-Vellinga. Ich bin Niederländerin und wohne seit vier Jahre in Deutschland mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen. Ich vertrete ab Juli diesen Jahres Frau Dr. Markowis als Gleichstellungsbeauftragte für die Zeit, in der sie sich in Mutterschutz und Elternzeit befinden wird. Ich habe dreizehn Jahre Erfahrung als Leiterin und Beraterin in der Öffentlichen Verwaltung. Ich freue mich schon sehr auf die neue Aufgabe!

Am besten erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 08:30 und 13:30 Uhr. Termine mache ich gerne nach Vereinbarung. Das Büro liegt wie bislang im Gebäude Rathausplatz 2 in Lehrte. Wenn ich unterwegs bin, können Sie immer eine Nachricht hinterlassen. Dann melde ich mich gerne bei Ihnen.

Ehe für alle

Der Bundestag hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die "Ehe für alle" beschlossen. Künftig hat damit ein gleichgeschlechtliches Paar nach der standesamtlichen Trauung dieselben Rechte und Pflichten wie in einer Ehe zwischen Mann und Frau. Praktisch wirkt sich das vor allem beim Adoptionsrecht aus: Künftig dürfen gleichgeschlechtliche Paare dann auch ein Kind gemeinsam adoptieren. In allen anderen Bereichen sind Ehe und Lebenspartnerschaft bereits gleichgestellt.

Neue Website "GleichbeRECHTigt leben"

Die Website zum neuen Aktionsprogramm in Niedersachsen "GleichbeRECHTigt leben – Unsere Werte, unser Recht" ist online gegangen! Hier sind ab sofort alle Informationen rund um das Programm zu finden. Außerdem weitere Infos zu den Themen Sicherung und Weiterentwicklung von Frauenrechten, Gleichberechtigung und Teilhabe für alle Frauen und Männer in Niedersachsen, egal, ob Einheimische oder Geflüchtete.



GLEICHSTELLUNG

Theaterstück “die Wortlose“ am 25. November

“Die Wortlose“ ist ein Theaterstück für eine SchauspielerIn und wird zum Internationalen Aktionstag „keine Gewalt gegen Frauen“ in Lehrte im “Anderen Kino“ gegeben.

„Renate (gespielt von Susann Kloß) – abgestempelt als stummer Schatten ihrer selbst, als ein Mauerblümchen – nimmt die Gerechtigkeit in ihre Hände: Sie kann auch anders! Das Martyrium ihrer Ehe mit Reinald Rommel beendet Renate als Mörderin. Jetzt beginnt das Kapitel der Aufarbeitung. Ihr Schweigen bricht, Worte sprudeln aus ihr heraus und verwandeln sie.“ Voller herzerreißender Komik und erschütternder Tragik erzählt Renate ihre Geschichte.

Karten für die Veranstaltung werden an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sein.

Prostituiertenschutzgesetz

Am 1. Juli 2017 ist das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft getreten. Das Gesetz dient zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen.

Zu den Regeln, die Bordellbetreiber von heute an einhalten müssen, gehören eine Erlaubnispflicht und eine regelmäßige Zuverlässigkeitsprüfung. Die Betreiber müssen nachweisen, dass sie keine Vorstrafen haben und dass sie Schutzstandards einhalten, etwa was Sicherheit oder Hygiene betrifft. Wer künftig Flatrate-Sex anbietet, macht sich strafbar. Und Freier, die auf ungeschützten Sex bestehen, ebenso.

Herzliche Grüße,

Fokeline Beerbaum-Vellinga

